

das zu ändern, zu erreichen, daß die sozialistische Erziehung unserer Schuljugend nicht hinter dem Tempo auf dem Gebiet der Volkswirtschaft zurückbleibt. Wir, die ganze Partei, werden helfen aufzuholen, wo heute Versäumnisse sind. (Beifall.)

Daran wird und muß sich selbstverständlich auch die Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ beteiligen. Es ist darum notwendig, daß wir uns die Frage vorlegen: Wo stehen wir denn eigentlich in der Arbeit bei der Erziehung unserer Schuljugend, der Jung- und Thälmann-Pioniere mit der Pionierorganisation? Ich glaube, ihr alle, Genossinnen und Genossen, werdet mir zustimmen, daß man unseren Pionieren insofern ein Lob aussprechen darf, weil sie wirklich wieder etwas mehr bei der Sache sind. Das blaue Halstuch sehen wir öfter auf den Straßen. Sie treten auf und nehmen Partei für den Frieden und für alle nützlichen Sachen in unserer Republik. Sie nehmen Partei für „Max“, wenn er Schrott braucht. Sie nehmen Partei für den Mais, für diese Pflanze, die dem Sozialismus gut gesinnt ist, wenn wir sie anbauen. Ja, die Pioniere stellen sich viele nützliche Aufgaben und ergreifen Partei. Sie haben nun an unseren Parteitag im „Roten Buch der guten Taten“ darüber berichtet. Vielleicht werfen wir gemeinsam einen Blick auf einige dieser Seiten.

Da schreibt die Pioniergruppe 5/6 der Pionierfreundschaft „Thomas Müntzer“:

Bei der Einrichtung des neuen Schulgartens leisteten die Pioniere unserer Gruppe 43 freiwillige Aufbaustunden. Der Pionier Irma Dangler machte fünf Wochen lang Schularbeiten mit Bärbel Zwobenda, als diese wegen eines Beinbruchs den Unterricht nicht besuchen konnte. Der Pionier Günther Singer half 22 Stunden in der LPG beim Rübenverziehen. Der Pionier Gerhard Reinhard half in der LPG eine Stunde beim Stallwechsel der Ferkel. Der Pionier Herbert Fink half während der Frühjahrsbestellung in Wernsdorf, indem er zwei Wochen lang jeden Abend im Kuhstall arbeitete. Die Pioniere Dietmar Herzog und Hannelore Pinktin halfen alleinstehenden Frauen Briketts in den Schuppen tragen.

So haben, wie ihr wißt, viele andere Pioniere nützliche Taten geleistet.

Aber ich sagte, die Pioniere ergreifen Partei. - Hört, was die Pionierfreundschaft „Kurt Gottschalk“, Radebeul-Nauendorf, meldet: in der Werbung zur Jugendweihe hatten wir im Schuljahr